

[-1-]

16. Sitzung

Sitzungstag:
27. Jänner 1962

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Heinrich Berger
 Josef Tschanun
Josef Bauernfeind -Ers
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Alois Gschwendtner
Arthur Kessler
Bernhard Lerch
Ernst Pfeifer
Richard Pfeifer
Gebhard Rudigier
Alwin Wachter
Josef Tschofen
Rudolf Wittwer
Armin Zangerle

[-2-]

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung.
2. Grundteilungsansuchen des Adolf Rudigier.
3.
 - a) Grundteilungsansuchen des Alwin Pfeifer.
 - b) Genehmigung des Teilungsplanes des Dipl. Ing. Theodor Rümmele.
4. Schreiben der Vorarlberger Illwerke - Vorprojekt Umfahrung Gaschurn.
5. Schreiben der Vorarlberger Illwerke - Schiabfahrt Tromenir-Partenen; Verhandlungen mit den Grundeigentümern.
4. Einholung von Angeboten für die Rohbauausführung der Volksschule.

7. Bericht über das Ergebnis der Grundablösungsverhandlungen - Projekt, Landstraße I. Ordnung Nr. 22.
8. Anbau beim Spritzenhaus Partenen
9. Verlängerung der Tagesordnung.
10. Österreichisches Hilfswerk Tanganjika - Beitrag
11. Schreiben der BH Bludenz - Erteilung einer Konzession; Josef Tschofen, Partenen.
12. Dankschreiben des Österreichischen Bergrettungsdienstes, . Ortsstelle Partenen.
13. Ansuchen betreffend Errichtung eines Saunabades im Volksschulgebäude Partenen.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest, begrüßt die Gemeindevertretung, dankt für die ehrenamtliche, vorbildlich gute Zusammenarbeit bei den Beratungen zum Wohle der Gemeinde. Die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung wird unterfertigt und somit vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.

Zu Punkt 2

Das Ansuchen des Adolf Rudigier, Gaschurn 184a, betreffend Grundteilung lt. Lageplan des Dipl. Ing. Theodor Rummele, G. Zl. 1520/1961, wird genehmigt.

Zu Punkt 3

a) Das mündliche Ansuchen des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129, betreffs Grundteilung lt. Teilungsplan vom 11.1.1962, G.Zl.1549/1962 wird genehmigt.

b) Der Teilungsplan vom 11.12.1961 des Dipl. Ing. Theodor Rümmele, G. Zl.-1524/1961 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4

Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 4.1.1962, Zl. Vic-61.022/1-62, betreffend Vorprojekt Umfahrung Gaschurn längs der Trasse der derzeitigen Materialbahn der Vorarlberger Illwerke mit einer Kronenbreite, Fahrbahn + Bankette, von 8.00 m, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinderäte und der Bürgermeister werden ermächtigt, mit den durch diesen Straßenbau betroffenen Grundeigentümern über die Möglichkeit einer Grundablöse zu verhandeln.

Eventuell sich ergebende Trassenverschiebungen zur Ausarbeitung eines Detailprojektes werden der Planungsstelle beim Amte der Vorarlberger Landesregierung bekannt gegeben.

Zu Punkt 5

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke vom 10.1.1962, betreffend die Schiabfahrt Tromenir-Partenen wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, mit den Grundeigentümern die mit der Trassenführung (Abfahrtspiste) in Berührung kommen neuerdings zu verhandeln, um ihre Zustimmungserklärung zu erwirken. Für die Durchführung dieser Verhandlungen werden Gemeinderat Franz Essig und die Gemeindevertreter Franz Flöry und Josef Bauernfeind namhaft gemacht.

Zu Punkt 6

Es wird einstimmig beschlossen für die Bauausführung des Volksschulbaues Partenen von drei Baufirmen Angebot einzuholen. Der Verlegung des Depots für Bergrettung und Ausbau dieses Raumes lt. Plan für WC / Garderobe und Fußwaschraum, wird zugestimmt.

[-4-]

Zu Punkt 7

Der Bericht über das Ergebnis der erforderlichen Grundablösungsverhandlungen mit den Grundeigentümern lt. vorliegendem Projekt, Landstraße I. Ordnung Nr. 22 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8

Ein Anbau beim Spritzenhaus Partenen, zur Unterbringung eines Feuerwehrowagens, wird genehmigt. Die Planung für diesen Erweiterungsbau soll Herrn Architekt Dipl. Ing. Heinz Köhler in Auftrag gegeben werden. Als Schulungsraum für die Feuerwehr Partenen steht die Lesehalle zur Verwendung.

Zu Punkt 9

Der Verlängerung der Tagesordnung wird Sie Dringlichkeit zuerkannt.

Zu Punkt 10

Dem Österreichischen Hilfswerk Tanganjika wird ein Beitrag von S 500,- gewährt.

Zu Punkt 11

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 16.1.1962, Zl. 11-1285-1962, betreffend Josef Tschofen, Partenen 11, um Erteilung einer Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Personen mit einem Omnibus wird befürwortet.

Zu Punkt 12

Das Dankschreiben des Österreichischen Bergrettungsdienstes, Ortsstelle Partenen, wird von der Gemeindevertretung, sowie die Neuwahl des Mannschaftsstandes, zu Kenntnis genommen. Gleichzeitig werden die einzelnen Einsatzberichte und Suchaktionen der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und somit den Österreichischen Bergrettungsmännern in Partenen für das Geleistete zum Wohle der Mitmenschen in Bergnot, im Namen der Gemeinde der herzlichste Dank ausgesprochen.

Zu Punkt 13

Das Ansuchen vom 23.1.1962, betreffend
Errichtung eines Saunabades im Volksschulgebäude
Partenen, wird von der Gemeindevertretung
zur Kenntnis genommen. Nach Beratung
wurde diese Angelegenheit zur Abklärung verschiedener
erforderlicher Maßnahmen vertagt.

Schluß der Sitzung um 22.10 Uhr

16. Sitzung

Sitzungstag:

27. Jänner 1962

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Heinrich Berger		
Niederschriftführer:	Josef Tschanun	
Josef Bauernfeind-Ers.		
Josef Essig		
Franz Flöry		
Ferdinand Ganahl		
Alois Gschwendtner		
Arthur Kessler		
Bernhard Lerch		
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
Alwin Wachter		
Josef Tschofen		
Rudolf Wittwer		
Armin Zangerle		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO) war — nicht — gegeben.**)**

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt _____

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung.
2. Grundteilungsansuchen des Adolf Rudigier.
3. a) Grundteilungsansuchen des Alwin Pfeifer.
b) Genehmigung des Teilungsplanes des Dipl. Ing. Theodor Rümmele.
4. Schreiben der Vorarlberger Illwerke - Vorprojekt Umfahrung Gaschurn.
5. Schreiben der Vorarlberger Illwerke - Schiabfahrt/Tromenir-Partenen; Verhandlungen mit den Grundeigentümern.
6. Einholung von Angeboten für die Rohbauausführung der Volksschule.
7. Bericht über das Ergebnis der Grundablösungsverhandlungen - Projekt, Landstraße i. Ordnung Nr. 22.
8. Anbau beim Spritzenhaus Partenen
9. Verlängerung der Tagesordnung.
10. Österreichisches Hilfwerk Tanganjika - Beitrag.
11. Schreiben der BH Bludenz - Erteilung einer Konzession; Josef Tschofen Partenen.
12. Dankschreiben des Österreichischen Bergrettungsdienstes, Ortsstelle Partenen.
13. Ansuchen betreffend Errichtung eines Saunabades im Volksschulgebäude Partenen.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		27. 1. 1962	
		Für	Gegen		
		den Beschluß			Vortrag — Beratung / Beschluß
					<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1				Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest, begrüßt die Gemeindevertretung, dankt für die ehrenamtliche, vorbildlich gute Zusammenarbeit bei den Beratungen zum Wohle der Gemeinde. Die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung wird unterfertigt und somit vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.
Zu Punkt	2				Das Ansuchen des Adolf Rudigier, Gaschurn 184a, betreffend Grundteilung lt. Lageplan des Dipl. Ing. Theodor Rümmele, G.Zl. 1520/1961, wird genehmigt.
Zu Punkt	3				a) Das mündliche Ansuchen des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129, betreffs Grundteilung lt. Teilungsplan vom 11.1.1962, G.Zl. 1549/1962 wird genehmigt. b) Der Teilungsplan vom 11.12.1961 des Dipl. Ing. Theodor Rümmele, G.Zl. -1524/1961 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	4				Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 4.1.1962, Zl. Vic-61.022/1-62, betreffend Vorprojekt Umfahrung Gaschurn längs der Trasse der derzeitigen Materialbahn der Vorarlberger Illwerke mit einer Kronenbreite, Fahrbahn + Bankette, von 8.00 m, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Die Gemeinderäte und der Bürgermeister werden ermächtigt, mit den durch diesen Straßenbau betroffenen Grundeigentümern über die Möglichkeit einer Grundablöse zu verhandeln. Eventuell sich ergebende Trassenverschiebungen zur Ausarbeitung eines Detailprojektes werden der Planungsstelle beim Amte der Vorarlberger Landesregierung bekannt gegeben.
Zu Punkt	5				Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke vom 10.1.1962, betreffend die Schiabfahrt Tro-menir-Partenen wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, mit den Grundeigentümern die mit der Trassenführung (Abfahrtspiste) in Berührung kommen neuerdings zu verhandeln, um ihre Zustimmungserklärung zu erwirken. Für die Durchführung dieser Verhandlungen werden Gemeinderat Franz Essig und die Gemeindevertreter Franz Flöry und Josef Bauernfeind namhaft gemacht.
Zu Punkt	6				Es wird einstimmig beschlossen, für die Rohbauausführung des Volksschulbaues Partenen, von drei Baufirmen Angebot einzuholen. Der Verlegung des Depots für Bergrettung und Ausbau dieses Raumes lt. Plan für WC, Garderobe und Fußwaschraum, wird zugestimmt. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wächter übertragen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		27. 1. 1962 (Sitzungs)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	7			Der Bericht über das Ergebnis der erforderlichen Grundablösungsverhandlungen mit den Grundeigentümern lt. vorliegendem Projekt, Landstraße I. Ordnung Nr. 22 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	8			Ein Anbau beim Spritzenhaus Partenen, zur Unterbringung eines Feuerwehrowagens, wird genehmigt. Die Planung für diesen Erweiterungsbau soll Herrn Architekt Dipl. Ing. Heinz Köhler in Auftrag gegeben werden. Als Schulungsraum für die Feuerwehr Partenen steht die Lesehalle zur Verwendung.
Zu Punkt	9			Der Verlängerung der Tagesordnung wird die Dringlichkeit zuerkannt.
Zu Punkt	10			Dem Österreichischen Hilfswerk Tanganjika wird ein Beitrag von S 500,-- gewährt.
Zu Punkt	11			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 16.1.1962, Zl. II-1285-1962, betreffend Josef Tschofen, Partenen 11, um Erteilung einer Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Personen mit einem Omnibus wird befürwortet.
Zu Punkt	12			Das Dankschreiben des Österreichischen Bergrettungsdienstes, Ortsstelle Partenen, wird von der Gemeindevertretung, sowie die Neuwahl des Mannschaftsstandes, zu Kenntnis genommen. Gleichzeitig werden die einzelnen Einsatzberichte und Suchaktionen der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und somit den Österreichischen Bergrettungsmännern in Partenen für das Geleistete zum Wohle der Mitmenschen in Bergnot, im Namen der Gemeinde der herzlichste Dank ausgesprochen.
Zu Punkt	13			Das Ansuchen vom 23.1.1962, betreffend Errichtung eines Saunabades im Volksschulgebäude Partenen, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wurde diese Angelegenheit zur Abklärung verschiedener erforderlicher Maßnahmen vertagt. <u>Schluß der Sitzung um 22.10 Uhr</u>

Wankler Peter
 Franz Essig,
 Payer Josef
~~Wankler~~
 Essig Josef
 Foyhler Sepp
 Kumpel
 F. Foy
 Baier Josef
 Jakobson
 Komradl Ferd.
 Pankof's Gell.
 Wankler Flin

NUNCHNER